

Erst wägen, dann wagen

Prüfen und bewerten von IT-Standards

Frank Steimke | Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)

24. September 2025 | Bremen



- Ein Beispiel aus der Praxis (retrospektiv)
- Vier Grundsätze für gute IT-Standards und Normen
- Prüfen und Bewerten fachübergreifender IT-Standards



Meldewesen in 2001

- **6.000 Meldebehörden bundesweit**
 - Manche Meldebehörden führen noch Karteikarten
 - Nur manche sind an Behördennetzen oder Internet
 - Ca. 20 IT-Verfahren unterschiedlichster Qualität
- **8 Mio „Rückmeldungen“ p. a.**
 - Davon ca. 4 Mio länderübergreifend, per Briefpost
 - Hohes Potenzial mit neuen Technologien (SigG)
 - Bund-Länder AG für rechtliche & technische Lösungen
- **Auftrag der IMK:** „... das vom KoopA ADV befürwortete Projekt XMeld in die **Prüfung und Bewertung** einzubeziehen.“



<https://pixabay.com/de/vectors/briefkasten-post-deutsche-buchstabe-147965/>

Kostenlose Nutzung unter der Pixabay-[Inhaltslizenz](#)

Prüfung und Bewertung durch Bund-Länder AG

- Voraussetzungen schaffen
 - Feststellung des Bedarfs
 - Rahmenbedingungen, Ziele und Anforderungen festlegen
- Prüfung und Bewertung
 - Fachliche Eignung (Bedarfsträger und Verfahrenshersteller)
 - Technische Eignung (Zukunftsfähigkeit)
 - Sicherheit, Eignung für eGovernment (BSI)
 - Möglichkeit der Steuerung und Beteiligung (Gremienstruktur)
 - **Nachhaltigkeit (Stabilität der Gremien, Finanzierung)**
 - Rechtliche und tatsächliche Möglichkeit der verbindlichen Vorgabe
- **Dauer der Prüfung und Bewertung: ca. 12 Monate**



IMK Beschluss 12/2002 (Auszug)

Die IMK bittet das BMI, die Standards OSCI-Xmeld und OSCI-Transport verbindlich vorzuschreiben und festzulegen, dass keine Software im Einwohnermeldewesen eingesetzt werden darf, die nicht diese Standards implementiert hat

- Hohe Akzeptanz bei Kommunen, Ländern und Bund
- Verlässlichkeit und Planbarkeit
- Aufrechterhaltung des Wettbewerbs (aber: Marktbereinigung)
- Langfristige Investitionen und Funktionserweiterung
- Rechtssetzung und Standardisierung: Vorbildliches Miteinander



- Ein Beispiel aus der Praxis (retrospektiv)
- Vier Grundsätze für gute IT-Standards und Normen
- Prüfen und Bewerten fachübergreifender IT-Standards



Wie entstehen gute IT-Standards und Normen



Whitepaper
Normung und
Standardisierung bei
der Digitalisierung der
öffentlichen
Verwaltung

Whitepaper Januar 2023 auf Initiative DATABUND

- 1) Transparenz
- 2) Konvergenz
- 3) Interoperabilität
- 4) Nachhaltigkeit

Fachliche Eignung



- **Transparenz**
 - **umfassende Beteiligung aller Betroffenen und Beitragenden**
 - **Klärung des Bedarfs**
 - Information zum Vorhaben und Beteiligungsmöglichkeiten
 - freie Verwendung
 - frei zugängliche Referenzimplementierung wenn möglich und sinnvoll
- **Konvergenz**
 - **Pflicht zur Wiederverwendung**
 - Konsistente und möglichst schlanke Basis



- **Interoperabilität**

- Rechtlich durch Angleichung von Vorschriften
- Organisatorisch durch Prozesskoordination
- Semantisch durch Absprachen zu ausgetauschten Informationen
- Technisch durch klare Spezifikationen bei Schnittstellen, Daten etc.

- **Nachhaltigkeit**

- **Gesicherte dauerhafte Pflege und Weiterentwicklung**
Finanzierung
- Stabile Gremienstruktur



- Ein Beispiel aus der Praxis (retrospektiv)
- Vier Grundsätze für gute IT-Standards und Normen
- Prüfen und Bewerten fachübergreifender IT-Standards

Prüfen und Bewerten für den IT-Planungsrat

Vor Beschlussfassung wird durch eine neutrale Stelle geprüft:

gemäß § 2 Abs. 3 IT-Staatsvertrag

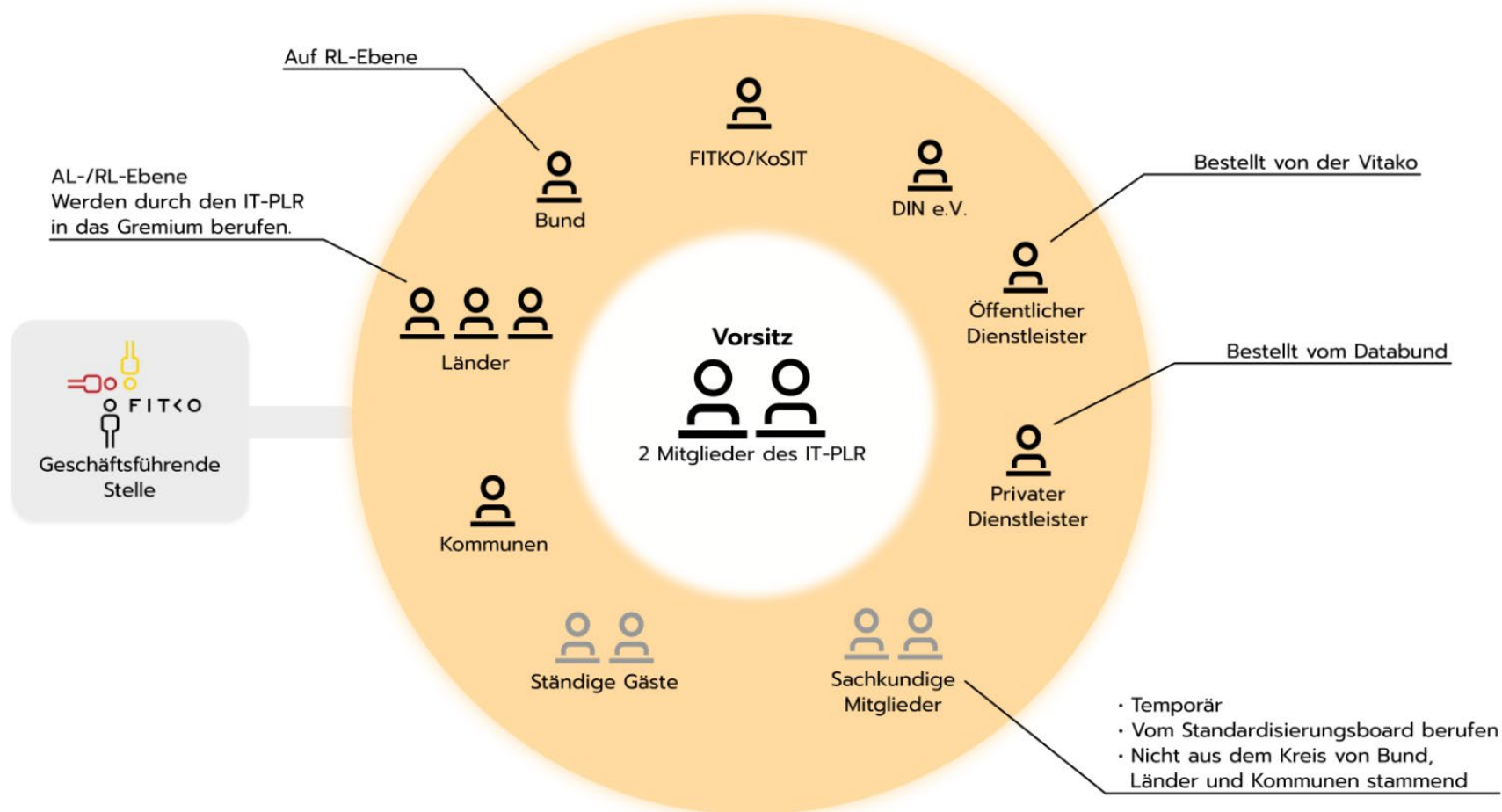
- der **Bedarf für einen solchen Beschluss** sowie
- die **IT-fachliche Qualität** und
- Die **Widerspruchsfreiheit des Standards**

- Der IT-Staatsvertrag erwartet keine Prüfung von
 - Akzeptanz / Durchsetzbarkeit bei Bund und Ländern
 - Aussagen zu den Kosten bei verbindlicher Vorgabe

- Die prüfende Stelle ist das **Föderale Standardisierungsboard**
Beschluss 2024/05



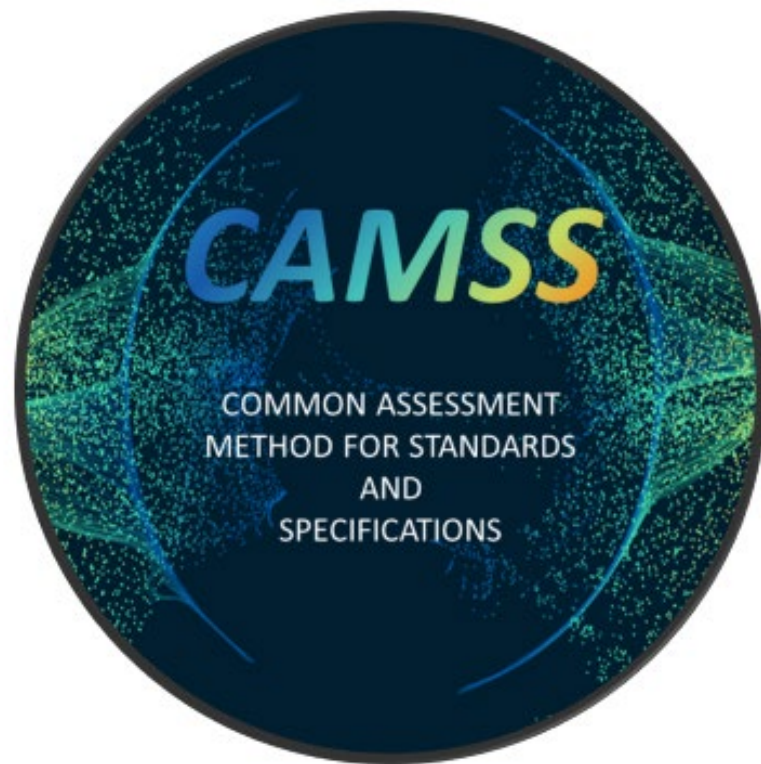
Zusammensetzung des Boards



Bewertung für die EU-Kommission als Vorbild

The Common Assessment Method for Standards and Specifications (CAMSS) is a **framework designed to assess** and promote the use of open and widely supported standards and specifications.

The main objective of CAMSS is achieving interoperability and avoiding vendor lock-in by establishing a **neutral and unbiased method for the assessment of technical specifications and standards** in the field of ICT. compliant with the Regulation 1025/2012 on European Standardisation.



Bewertung und Standardisierungsagenda



Die Methodik des föderalen Standardisierungsboards zur Prüfung und Bewertung von IT-Standards **setzt die Standardisierungsagenda der FITKO voraus**

Insbesondere die Prüfung des Bedarfs

- An der Auswahl einer bestehenden oder der Entwicklung einer neuen Lösung
- An einer verpflichtenden Vorgabe für Bund, Länder und Kommunen

Ergebnis: zwei neue CAMSS Profile (national)

Bewertung von IT-Standards durch das Föderale Standardisierungsboard

*Arbeitsfassung des Föderalen
Standardisierungsboards*

27. 6. 2025

KoSIT

Morgen Workshop 3

- **XÖV Zertifizierung**
 - Für XÖV Rahmenwerk
 - Seit Jahren bewährte Praxis
- **Fachunabhängig / -übergreifend**
 - Orientiert an EIF Profil
 - Ergänzt um nationale Vorgaben
- **Europäische Interoperabilität**
 - European Interop Framework EIF
- **Multi Stakeholder Platform**
 - EU Normungsverordnung



Fazit

- Die verbindliche Vorgabe von IT Standards für große Bereiche der Verwaltung ist ein Wagnis, das gut überlegt sein sollte.
- Neben der fachlichen Eignung gibt es generische Anforderungen an gute IT-Standards, die zu prüfen sind.
- Das Föderale Standardisierungsboard hat eine Methodik zur Bewertung nach Vorbild der EU-KOM entwickelt. Sie setzt eine funktionierende Standardisierungsagenda voraus.
- Die sorgfältige Prüfung ist aufwändig, aber es lohnt sich.



Koordinierungsstelle
für IT-Standards



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Frank Steimke | [kosit \(at\) finanzen.bremen.de](mailto:kosit@finanzen.bremen.de) | www.xoev.de